

Judoka der DJK Ingolstadt zeigen wer in Oberbayern siegreich sein kann

Die oberbayerische Judomeisterschaft der U15 wurde zur Demonstration der guten Jugendarbeit der DJK Ingolstadt. In Teisendorf gingen acht DJK Sportler an den Start, die sich alle für die Südbayerische nächste Woche qualifizierten. Sie holten hierbei drei Silber- und vier Bronzemedailen.

In der Kategorie bis 36kg hatte Luisa Schneider nur eine offizielle Gegnerin, gegen die sie an diesem Tag leider den Kürzeren zog und so Platz zwei belegte. Im Freundschaftskampf gegen eine leichtere Judoka setzte sie sich aber klar durch. Mehr Mühe hatte Elisa Bork bis 40kg. Ihr verhalfen zwei Siege zur Silbermedaille. Eine weitere Vizemeisterin stellte die DJK Ingolstadt bis 44kg. Felia Müller musste fünf Auseinandersetzungen bestreiten. Viermal war sie die souveräne Siegerin und zeigte dabei tolle Judotechniken. Nur im Finale fiel sie einer Kontertechnik zum Opfer.

Bronze sicherten sich zudem Anna Cuartielles Plaza und Abigail Keidel. Besonders erfreulich war auch die Tatsache, dass nicht nur die jungen Damen der DJK erfolgreich waren, sondern die Jungs nicht nachstanden. Felix Amberg und Maxim Rosca kamen ebenfalls mit Platz drei aufs Treppchen und Noah Schulze sicherte sich mit Rang fünf die Qualifikation.

